

Presseinformation

30. September 2022

Zivilschutz-Probealarm: Sirenen heulen am Samstag im ganzen Land

LH-Stv. Pernkopf: 2.450 Sirenen in Niederösterreich ermöglichen rasche Alarmierung

Am Samstag, 1. Oktober, werden österreichweit Zivilschutzsignale ausgestrahlt, um alle Sirenen zu testen. In Niederösterreich werden rund 2.450 Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft. „Von Bränden über Naturkatastrophen bis hin zu Blackouts - unser flächendeckendes Alarmierungssystem ermöglicht es uns, die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher rechtzeitig zu warnen und zu schützen. Mit dem Probealarm werden aber nicht nur die Sirenen getestet, sondern den Menschen die verschiedenen Signale in Erinnerung gerufen“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Um 12 Uhr wird wie gewohnt das Signal „Sirenenprobe“ ertönen. Die Sirenen werden 15 Sekunden lang heulen. Um 12.15 Uhr wird dann das Zivilschutzsignal „Warnung“ ausgestrahlt. Dies ist ein dreiminütiger gleichbleibender Dauerton, und bedeutet „Gefahrensituation“. Um 12.30 Uhr wird ein auf- und abschwellender Heulton für ca. eine Minute hörbar sein. Dies ist das „Alarm“-Signal und bedeutet, dass eine Gefahr unmittelbar bevorsteht. Um 12.45 Uhr kommt es dann zur Entwarnung. Ein einminütiger Dauerton wird zu hören sein.

Parallel zum Zivilschutz-Probealarm findet in vielen Gemeinden der NÖ Zivilschutztag statt. „Die Zivilschutzbeauftragten der Gemeinden und unsere knapp 3.000 Ehrenamtlichen stehen allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher an diesem Tag mit ihrem Wissen und mit Infomaterial zur Verfügung. Aber nicht nur am Samstag, auch das ganze Jahr über leisten sie wertvolle Arbeit, um die Menschen für Krisenszenarien zu sensibilisieren und ihnen mit Tipps zur Vorbereitung die Angst vor Katastrophen zu nehmen“, sagt LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Präsident des NÖZSV.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, Pressesprecher DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at